Dritter Sieg in Folge für Damen 40/1 und Auswärtsniederlage für Damen 40/2

Unsere Tennisdamen von Empor Grün Rot Wittenberge Ü40 eilen von Sieg zu Sieg und verteidigen die Tabellenführung. Auch im zweiten Auswärtsspiel in Berlin bei dem TC Lichterfelde 77 wurde deutlich mit 6:3 gewonnen.

Die Hitze machte beiden Mannschaften schwer zu schaffen. In den Einzelbegegnungen wurde mit vier gewonnenen Spielen von sechs Begegnungen bereits der Grundstein für den Gesamterfolg gelegt. Aber auch in den Doppelspielen ließen die Wittenbergerinnen nichts anbrennen und gewannen deutlich zwei Spiele von den drei Begegnungen. Unsere Damen Ü40 haben im Moment einen Lauf, der berechtigt an den Wiederaufstieg in die Verbandsoberliga zu glauben.

Den Aufstieg machen zur Zeit zwei Mannschaften der TC Berlin/Wannsee und Wittenberge unter sich aus. Am kommenden Wochenende kommt es zu der alles entscheidenden Begegnung zwischen unseren Spielerinnen und den Damen aus Berlin hier in Wittenberge. Man darf gespannt sein wer als Sieger vom Platz geht. Unsere Spielerinnen haben sich deutlich verbessert und Ihr Leistungssprung zeigt sich in der momentanen Tabellenführung.

Die Einzelspiele gingen wie folgt aus: Isabelle Nicolas gegen Petra Neumann 0:6 und 1:6, Angelika Partzyk gegen Jutta Barfuß 4:6 und 0:6, Jutta Betzdorf gegen Elke Pusch 6:3 und 6:2, Carola Janke gegen Sandra Straßburg 6:3 und 7:5, Tanja Günter gegen Nicole Telchow 4:6, 6:3 und 6:10, Diana Recknagel gegen Sabine Vogler 2:6, 7:5 und 2:6.

In den Doppelbegegnungen hätte schon ein Sieg zum Gesamterfolg gereicht. Nicola/Partzyk gegen Neumann/Barfuß 0:6 und 1:6, Betsdorf/Janke gegen Pusch/Retzlaff 6:3 und 6:4,

Günter/Recknagel gegen Straßburg/Vogler 4:6 und 2:6. Ein erfolgreiches Wochenende für unsere erste Damenmannschaft.

Nicht so gut verlief die Punktspielpartie der zweiten Mannschaft Damen Ü40 von Grün/ Rot gegen Wusterhausen hier im Heimspiel in Wittenberge. Mit 4:2 wurde die Partie verloren. Nach dem ersten Sieg am vergangenen Sonnabend hatte man mehr erhofft.

Gabi Schawe gegen Petra Körner 1:6 und 1:6, Seitz gegen Iris Lattisch 1:6 und 1:6, Gabi Schumacher gegen Brigitte Kascholl 6:1 und 6:1, Yvonne Schmidt gegen Doreen Luther 2:6 und 0:6. Ein Sieg in den Einzelspielen war einfach zu wenig. Wollte man noch ein Unentschieden mussten beide Doppel gewonnen werden.

Seitz/Schumacher gegen Körner/Lattisch 0:6 und 2:6,Schawe/Schmidt gegen Kascholl/Luther 7:6 und 6:2. Insgesamt ein verdienter Erfolg von Wusterhausen die in Ihrer Spielweise reifer und erfahrener waren.

Ergebnisse & Tabelle